Nro. I.

Intelligenzblatt

zur

allgemeinen botanischen Zeitung.

Erster Band 1834.

Ankündigungen und Anzeigen.

1. Im Sommer des Jahres 1834 gedenke ich eine botanische Reise durch Oberitalien zu unternehmen. Von der gemachten Ausbeute werde ich Freunden der Botanik das Hundert gut getrockneter Pflanzen um 2 Kronenthaler, das halbe Hundert um 1 Kronenthaler, portofrei bis München, Augsburg, Nürnberg und Ulm, mittheilen. Diejenigen, welche ganze oder halbe Centurien wünschen, ersuche ich, mir entweder unmittelbar, oder durch die Redaction der botanischen Zeitung, in portofreien Briefen, gefälligst Anzeige zu machen und derselben die Bemerkung beizufügen, an wen in den genannten Städten die Sendungen abzugeben seyen.

Die Bezahlung wird beim Empfang berichtigt. Die Abgabe der Centurien soll in derselben Ordnung geschehen, in welcher die Bestellungen eingelaufen sind. Da ich nicht im Sinne habe, über die Bestellungen einen grössern Vorrath zu sammeln, so bitte ich um baldige Erklärung.

Kempten im Jänner 1834.

Dr. Karl Friedrich Dobel.
evangel. Stadtpfarrer.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05177-0635-1

2. Da meine Beschreibung der deutschen Lebermoose in 14 Tagen die Presse verlässt, und manchem Liebhaber damit gedient seyn könnte, neben vollständigen Beschreibungen auch eine Sammlung von instructiven Exemplaren zu besitzen, so zeige ich hiemit an, dass ich deren mehrere abzugeben habe. Während einigen Jahren, in welchen ich mich fast ausschliesslich mit dieser Gewächsreihe beschäftigte, habe ich auf Reisen, vorzüglich in den südlichen und westlichen Theilen der Flora, diese in vielfacher Zahl aufgenommen, als auch von Freunden aus Gegenden, die ich nicht bereiste, Beyträge zum Behufe meiner Arbeit erhalten, wodurch mein Vorrath an Exemplaren sich so vermehrt, dass ich 12 bis 16 fast vollständige Sammlungen, jede von 150 — 180 Arten enthaltend abgeben kann. Die Hauptreihe sind die Iungermannien, deren Gesammtzahl der blattenden für die deutsche Flora 130 Arten enthält, davon 28 als neu von mir zuerst beschrieben, fast alle sich in diesen Sammlungen vorfinden. Die Gegenden, in welchen ich die Exemplare theils selbst aufgenommen, theils von andern erhalten, sind die Provinzen des Niederrheins, die Ardennen, Nassau, die Pfalz, der Odenwald, Rheinbayern, die Vogesen, der Schwarzwald und das Badner Oberland, die Schweiz, Tyrol und Salzburg, die Sudeten, der Harz und das nördliche Flachland.

Sämmtliche Exemplare der Arten sind vollständig, sammt ihren charakteristischen Theilen,

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05177-0636-7

grösstentheils mit Früchten, und in Kapseln eingeschlagen; jede Sammlung wird für einen Friedrichs'dor abgelassen. Man hat sich darüber an die Schwan und Götz'sche Hofbuchhandlung in Mannheim in portofreien Briefen zu wenden.

Im Febr. 1834. *Dr. Hübner.*

3. Um mehreren Anfragen zu begegnen, zeigen wir an, dass wir noch Exemplare von dem bei uns in frühern Jahren erschienenen, sehr geschätzten botanischen Werke:

Pollich J. A. Historia plantarum in Palatinatu electorali sponte nascentium. 3 *Tomi cum figuris.* 8. *maj.*

vorräthig haben, und dessen Preis auf 2 Thl. 12 gr. oder 4 fl. 30 kr. auf kurze Zeit ermässigten, wofür jede Buchhandlung es zu liefern in den Stand gesetzt ist.

Mannheim im Jänner 1834.

Schwan und Götz'sche Hofbuchhandlung.

---

4. Ankündigung von Pflanzensammlungen

für

Forstmänner, Oekonomen, Kunstgärtner, Garten- und Pflanzen-Liebhaber.

Die im vorigen Jahre versprochenen Fortsetzungen meiner Pflanzensammlungen sind nun erschienen, und demnach zu haben:

grösstentheils mit Früchten, und in Kapseln eingeschlagen; jede Sammlung wird für einen Friedrichs'dor abgelassen. Man hat sich darüber an die Schwan und Götz'sche Hofbuchhandlung in Mannheim in portofreien Briefen zu wenden.

Im Febr. 1834. *Dr. Hübner.*

3. Um mehreren Anfragen zu begegnen, zeigen wir an, dass wir noch Exemplare von dem bei uns in frühern Jahren erschienenen, sehr geschätzten botanischen Werke:

Pollich J. A. Historia plantarum in Palatinatu electorali sponte nascentium. 3 *Tomi cum figuris.* 8. *maj.*

vorräthig haben, und dessen Preis auf 2 Thl. 12 gr. oder 4 fl. 30 kr. auf kurze Zeit ermässigten, wofür jede Buchhandlung es zu liefern in den Stand gesetzt ist.

Mannheim im Jänner 1834.

Schwan und Götz'sche Hofbuchhandlung.

---

4. Ankündigung von Pflanzensammlungen

für

Forstmänner, Oekonomen, Kunstgärtner, Garten- und Pflanzen-Liebhaber.

Die im vorigen Jahre versprochenen Fortsetzungen meiner Pflanzensammlungen sind nun erschienen, und demnach zu haben:

grösstentheils mit Früchten, und in Kapseln eingeschlagen; jede Sammlung wird für einen Friedrichs'dor abgelassen. Man hat sich darüber an die Schwan und Götz'sche Hofbuchhandlung in Mannheim in portofreien Briefen zu wenden.

Im Febr. 1834. *Dr. Hübner.*

3. Um mehreren Anfragen zu begegnen, zeigen wir an, dass wir noch Exemplare von dem bei uns in frühern Jahren erschienenen, sehr geschätzten botanischen Werke:

Pollich J. A. Historia plantarum in Palatinatu electorali sponte nascentium. 3 *Tomi cum figuris.* 8. *maj.*

vorräthig haben, und dessen Preis auf 2 Thl. 12 gr. oder 4 fl. 30 kr. auf kurze Zeit ermässigten, wofür jede Buchhandlung es zu liefern in den Stand gesetzt ist.

Mannheim im Jänner 1834.

Schwan und Götz'sche Hofbuchhandlung.

---

4. Ankündigung von Pflanzensammlungen

für

Forstmänner, Oekonomen, Kunstgärtner, Garten- und Pflanzen-Liebhaber.

Die im vorigen Jahre versprochenen Fortsetzungen meiner Pflanzensammlungen sind nun erschienen, und demnach zu haben:

Dendrotheca Bohemica,

oder Sammlung der in Böhmen einheimischen Holz- oder Forstgewächse I. und II. Abtheilung. Enthält 185 Arten, und kostet 16 fl. C. M. Für die Herren, die bereits im vorigen Jahre die I. Abtheilung abgenommen haben, ist die II. für 6 fl. C. M. abgesondert zu haben. — Die Sammlung besteht aus ausgewählten vollständigen Exemplaren, wie diess auch der Fall bei allen meinen übrigen Sammlungen ist, und die beigelegten gedruckten Etiketten enthalten ausser dem systematischen Namen noch die wichtigsten Synonyme, die gebräuchlichsten deutschen und böhmischen Namen, das Vorkommen, Standort, die Blüthe- und Reifzeit. Da es dem Gefertigten darum zu thun ist, allen seinen Sammlungen die grösste Vollständigkeit zu geben, so wird noch ein Supplement dazu folgen, was um so sicherer erscheinen wird, als ohnediess auch die folgende Sammlung fortgesetzt werden muss.

Dendrotheca Exotico-Bohemica,

oder Sammlung der fremden in Böhmen ausdauernden Holzgewächse. Diese Sammlung, die auf dieselbe Art, wie die vorhergehende, eingerichtet ist, und als eine Fortsetzung derselben betrachtet werden kann, wird in mehreren Lieferungen nach und nach erscheinen, und alle fremden, aber in Böhmen ausdauernden Bäume und Sträucher liefern. Die bereits davon erschienenen 2 Lieferungen enthalten 120 Arten und kosten 12 fl. C. M. Die 2te Lieferung ist abgesondert

nur für die Herren, die bereits die 1te abgenommen, für 4 fl. C. M. zu haben.

Agrostotheca Bohemica,

oder Sammlung der in Böhmen wildwachsenden Gräser. Diese Sammlung, die vorzüglich für den Oekonomen wichtig ist, enthält 255 Arten, und kostet 18 fl. C. M.

Herbarium Florae Bohemicae universale.

Diese Sammlung enthält alle bisher in Böhmen aufgefundenen Cotyledonar-Pflanzen, und zwar mit dem letzten dazugekommenen Supplemente der Zahl nach 1990. Die Pflanzen selbst sind nach dem natürlichen Systeme geordnet, und die Einrichtung so getroffen, dass alle etwa noch später aufzufindenden Arten in Supplementen nachgeliefert, und von jedem leicht an den ihnen dem Systeme nach gebührenden Ort der Hauptsammlung eingereihet werden können, so dass dieses Herbar stets als vollendet gelten kann. Der billige Preis einer solchen Sammlung ist 130 fl. C. M. Das letzte und neueste Supplement dazu, welches 70 Arten enthält, ist abgesondert für 5 fl. C. M. nur für die früheren Herrn Abnehmer dieser Sammlung zu haben.

Plantae selectae Florae Bohemicae. Fasc. I. et II.

Fasc. I. Polypodium rhaeticum, Woodsia ilvensis, Allosorus crispus, Schmidtia subtilis, Koeleria avenacea Tausch, Poalaxa, sudetica, Festuca varia, Bromus multiflorus, Carex vaginata, Iris biflora, Gladiolus imbricatus, Erythronium Dens

canis, Ornithogalum bohemicum, Allium strictum, Scheuchzeria palustris, Juniperus nana ♀, Quercus pubescens, Salix myrtilloides, Weigeliana, riphaea T. sphenogyna T. ead. psilocarpa, arenaria, ead. nivea; ead. denudat., eleagnifolia T. rubra β furnata ♂, undulata, Thesium montanum, Myosotis alpestris β suaveolens, sparsiflora, Cynoglossum scorpioides, Echinospermum deflexum, Pedicularis sudetica. Veronica Teucrium, Thymus Serpyllum β alpestris (exserens et includens), Globularia vulgaris, Campanula barbata, Ledum palustre, Valeriana sambucifolia, Galium hercynicum, Hieracium alpinum, id. foliosum, id. multiflorum, id. macrostylum, id. nigricans, sudeticum T., amplexicaule, id. hirsutum, prenanthoides, id. angustifolium, id. dentatum, id. paucifolium, cydoniaefolium, nigrescens, id. incisum, Schmidtii, id. hirsutum, echioides, setigerum, Serratula cyanoides, Cirsium pannonicum, Aster alpinus, Senecio frondosus T., Cineraria campestris, integrifolia β crocea, Achillea Millefolium β alpestris, Anthriscus alpestris Wimm. et Gr., Angelica chaerophyllea, Saxifraga nivalis, Aizoon, decipiens; ead. villoso-viscosa, Epilobium alpinum, nutans Schm., alpestre Schm. Geum sudeticum T., Alchemilla minor, Astragalus hypoglottis, exscapus. Lathyrus palustris, Coronilla minima, Hedysarum obscurum, Dianthus caesius, superbus β alpestris, Arenaria verna, setacea, Polygala amara, Viola grandiflora, Cardamine resedifolia, Conringia alpina, Arabis arenosa β feroensis, Erysimum odo-

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05177-0640-8

ratum, Anemone Halleri, Thalictrum foetidum. Delphinium elatum.

Fasc. II. Edit. II. Isoetes lacustris, et β falcata, * Botrychium matricarioides. * Asplenium Breynii, * Polypodium calcareum, et * β latifolium, Carex Sieberiana Opiz, * Buxbaumii, * atrata. * capillaris, * limosa β alpestris, ead. * γ stenocarpa, filiformis, rigida, paludosa β brachylepis, Aira canescens β aurata, * aquatica β major, * Melica uniflora, * Poa depressa Presl, * Festuca ovina β glauca, * varia β pallida, * Bromus racemosus, * Triticum (Brachypodium) barbinode T. Luzula spicata, sudetica, * Juncus alpinus, Colchicum autumnale β vernum, Streptopus distortus, * Scilla bifolia, Juniperus nana ♂, * Salix Helix L. (non Aut.) alopecuroides (speciosa Host), fragilis β androgyna, excelsa Host, gracilenta T. ♂ et ♀. ead. brachycarpa, rubra ♂ et ♀, ead. furcata ♀, cistifolia T. * tomentosa T. (vera) * sphenogyna γ lanceolata, silesiaca β glauca, ead. γ angustifolia, ead. δ dasycarpa, * Betula nana, Alnus viridis, * incana β fruticosa, * pubescens T., * Daphne Cneorum, * Litorella lacustris, * Primula minima β fimbriata, Androsace obtusifolia, Orobanche arenaria, Pedicularis silvatica, Euphrasia coerulea T., Dracocephalum austriacum, * Mentha aquatica β pseudopiperita T., Myosotis alpestris, * Villarsia nymphoides, Gentiana pannonica, asclepiadea, verna, Erica carnea, Phyteuma nigrum, * Hieracium alpinum var. tu-

bulosum, * lanceolatum Vill. Gnaphalium supinum, Cineraria sibirica, * Senecio bohemicus T., Doronicum austriacum, Scabiosa lucida, * Galium sudeticum T., Valeriana angustifolia T. Linnaea borealis, Pleurospermum austriacum, Meum athamanticum, Chaerophyllum aureum, Saxifraga bryoides, muscoides, * Ribes petraeum, * Epilobium trigonum, * hypericifolium T. * Trapa natans, Rubus Chamaemorus ♂ et ♀, Potentilla rupestris, Rosa trachyphylla, * Astragalus arenarius, Polygala austriaca, vulgaris β densiflora, Draba muralis, Arabis alpina. * Ranunculus paucistamineus T. Anemone patens.

Der Preis eines jeden Faszikels ist 10 fl. C. M. Die mit * bezeichneten Arten des 2ten Faszikels, die in der ersten Ausgabe nicht enthalten sind, können die früheren Herren Abnehmer dieses Faszikels abgesondert für 5 fl. C. M. erhalten.

Bestellungen auf die in Böhmen wildwachsenden Giftpflanzen à 6 fl. C. M., so wie auf die böhmischeu Medizinalpflanzen, deren beiläufig 400 sind, das Hundert zu 7 fl. C. M., werden angenommen, und können zu Ende des Jahres geliefert werden.

Schliesslich ist zu bemerken, dass alle Sammlungen nur so, wie sie einmal geordnet, und hier angeführt sind, ausgegeben werden, und dass ohne Geld oder sichere Anweisung nichts verabfolget werden kann.

Pr. Ign. Fr. Tausch,
Prag, Viehmarkt, Nro. 500.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05177-0642-0

5. Es ist eine Sammlung von 205 Stück getrockneter Farne zu verkaufen, worunter manche ausgezeichnete und seltene Arten sich befinden, als: *Bernhardia dichotoma*, *Lycopodium brasiliense*, *Ophioglossum lusitanicum*, *Marattia cicutaefolia*, *Anemia repens*, *Gymnogramme ciliata*, *Woodwardia onocleoides*, *Diplazium obtusum*, *Didymochlaena sinuosa*, *Physematium molle*, *Dicksonia adiantoides*, *Alsophila munita etc.* Die Wedel der Farne sind bis etwa 6 Species alle fruchttragend in guten Exemplaren. Der Preis ist 4 Louisd'or. Herr Dr. Fürnrohr in Regensburg wird die Güte haben, auf Verlangen das specielle Verzeichniss der Sammlung mitzutheilen.

Erklärung.

Bei ununterbrochener Fortsetzung eines anerkannt wichtigen Unternehmens, erlaubt sich der Unterzeichnete, eine kurze Uebersicht der bisherigen Leistungen des Normalherbariums, unter dem Titel:

Flora germanica exsiccata

ins Publikum gebracht, hier vorzulegen.

Das Unternehmen steht bekanntlich unter der Redaction des Hofr. Prof. Dr. Ludwig Reichenbach in Dresden. Seit 1830, wo die erste Cent. der, von den besten Sammlern, auf den ursprünglichen Standorten gut eingelegten Pflanzen, ausgegeben wurde., welche bis heute zusammen 700 Species Phanerogamen und 100 Species Cryptoga-

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05177-0643-5

5. Es ist eine Sammlung von 205 Stück getrockneter Farne zu verkaufen, worunter manche ausgezeichnete und seltene Arten sich befinden, als: *Bernhardia dichotoma*, *Lycopodium brasiliense*, *Ophioglossum lusitanicum*, *Marattia cicutaefolia*, *Anemia repens*, *Gymnogramme ciliata*, *Woodwardia onocleoides*, *Diplazium obtusum*, *Didymochlaena sinuosa*, *Physematium molle*, *Dicksonia adiantoides*, *Alsophila munita etc.* Die Wedel der Farne sind bis etwa 6 Species alle fruchttragend in guten Exemplaren. Der Preis ist 4 Louisd'or. Herr Dr. Fürnrohr in Regensburg wird die Güte haben, auf Verlangen das specielle Verzeichniss der Sammlung mitzutheilen.

Erklärung.

Bei ununterbrochener Fortsetzung eines anerkannt wichtigen Unternehmens, erlaubt sich der Unterzeichnete, eine kurze Uebersicht der bisherigen Leistungen des Normalherbariums, unter dem Titel:

Flora germanica exsiccata

ins Publikum gebracht, hier vorzulegen.

Das Unternehmen steht bekanntlich unter der Redaction des Hofr. Prof. Dr. Ludwig Reichenbach in Dresden. Seit 1830, wo die erste Cent. der, von den besten Sammlern, auf den ursprünglichen Standorten gut eingelegten Pflanzen, ausgegeben wurde., welche bis heute zusammen 700 Species Phanerogamen und 100 Species Cryptoga-

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr05177-0643-5

men brachten, sind für gelieferte Beiträge an baarem Gelde und in Büchern 4320 Gulden ausgegeben worden. Wenn irgend Einer der Herren für seine Beiträge noch Forderungen zu machen hat, so ist es dessen eigne Schuld, denn ich zahle jedesmal, nach Ausgabe einer Centurie, die betreffenden Beiträge, so weit sich dazu Gelegenheit findet. Sogar habe ich mich bereit finden lassen, um anerkannt seltene Sachen zu erhalten, an weit entfernte, mir persönlich bekannte Sammler bedeutende Vorschüsse zu machen, die in obiger Summe nicht mit inbegriffen. Ohne Namen zu nennen, wird meiner Versicherung Glauben geschenkt werden. Dagegen haben mehrere der Herren Sammler unvollständige Arten eingesendet, welche zu ihrer Disposition liegen und ich muss bitten, keine Art wieder unter 150 vollständigen Exemplaren einsenden zu wollen.

Um auf der andern Seite aber auch zu zeigen, dass nicht Unberufene, oder Kenntnisslose mit obscuren Namen die bisherige Ausbeute lieferten, so erwähne ich blos die rühmlich bekannten Herren.

1. *Breutel*	*mit*	9	*Arten.*
2. *Dr. Dierbach*	»	13	»
3. *Dr. Detharding*	»	11	»
4. *Dr. Fritsche et John*	»	30	»
5. *Funck*	»	44	»
6. *Gereke, Garteninsp.*	»	7	»
7. *Hampe*	»	28	»
8. *Hinterhuber*	»	30	»

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05177-0644-1

9. *Hübner, Milit. Ob. Apth.*	mit	31	*Arten.*
10. *Dr. Hornung*	»	10	»
11. *Huguenin*	»	18	»
12. *Kützing*	»	5	»
13. *Lasch*	»	11	»
14. *Lejeune*	»	5	»
15. *Lucas*	»	2	»
16. *Noë*	»	68	»
17. *Pohlmann*	»	13	»
18. *Dr. Richter*	»	18	»
19. *Prof. Rossmässler*	»	9	»
20. *Dr. Rudolphi*	»	17	»
21. *DDr. Gebrüder Sauter*	»	56	»
22. *Dr. Schnitzlein*	»	3	»
23. *v. Spitzel*	»	22	»
24. *Thomas*	»	51	»
25. *Dr. Traunsteiner*	»	9	»
26. *Dr. Wallroth*	»	14	»
27. *General v. Welden*	»	18	»
28. *Dr. Weihe*	»	45	»
29. *Mag. Weicker*	»	9	»

Der kritische Scharfblik des Herrn Redacteurs verbürgt die Richtigkeit der Bestimmungen. Die Genauigkeit und Sorgfalt beim Zusammentragen der Centurien geht bis zum Peinlichen. Ist nun gleichwohl einmal eine Etiquette herausgefallen oder verlegt, so müssten wir vergessen, dass wir Menschen sind, wenn wir dergleichen nicht entschuldigen wollten. Für erweisliche Defecte leiste ich sofort Ersatz.

Leipzig den 1. Januar 1834.

Friedrich Hofmeister.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr05177-0645-7

Herbarium Pedemontanum juxta methodum naturalem dispositum additis nonnullis stirpibus exoticis ad universos ejusdem methodi ordines exhibendos, curante Aloysio Colla. Vol. I. sistens Thalamifloras. Augustae Taurinorum ex typis regiis. 1833.

Da Allione's *Flora pedemontana* dem gegenwärtigen Zustande der Wissenschaft nicht mehr angemessen ist, indem theils die darin befolgte Methode sowohl von der Linnäischen als der natürlichen bedeutend abweicht, viele der darin aufgeführten Arten, wenn sie nicht zu den neuen oder zweifelhaften gehören, einer ausführlichen Beschreibung entbehren, übrigens auch seit jener Zeit manche neue oder vorher nicht beobachtete Arten in jenem Florengebiete aufgefunden wurden, worüber die Nachrichten in verschiedenen Werken zerstreut sind, so habe ich mich nach dem Wunsche mehrerer Freunde entschlossen, ein neues Werk dieser Art zu verfassen und demselben das Herbarium der Pflanzen, welche in den diesseitigen Gegenden des Königreichs Piemont wachsen, zu Grunde zu legen. Es standen mir hiebey nicht nur die auf meinen eigenen Wanderungen gesammelten Pflanzen zu Gebote, sondern auch die der Hrn. Bellardi, Re, Bivona, Moris, Bertola, Terret, Beaujean, Huguenin u. a. hatten die Güte, mir die von ihnen gesammelten Arten beständig mitzutheilen. Obschon die auf diese Weise gesammelten und

geordneten piemontesischen Pflanzenarten die meisten natürlichen Ordnungen der neuern Botaniker und vorzüglich De Candolle's umfassen, so konnten sie doch keineswegs eine vollkommne Kenntniss dieser natürlichen Methode den Pflanzenfreunden bieten, wegen den vielen Lücken, welche durch das Wegbleiben mehrerer gewissen Ordnungen angehörenden Pflanzen entstehen mussten. Diesen Fehler kann aber Niemand in einer Specialflora vermeiden, denn die Natur hat die Pflanzenarten so über denn Erdkreis vertheilt, dass in keiner Gegend wenigstens einige aus einer jeden Ordnung gefunden würden. Es kann daher diesem Mangel nicht anders abgeholfen werden, als wenn von allen Ordnungen der wesentliche Charakter erläutert und ein Beispiel mittelst ausländischer Pflanzen gegeben wird. Nur dann kann das Werk dem Anfänger einigen Nuzen gewähren.

Unser Herbarium enthält ausser den piemontesischen Arten mehrere Ausländer, worunter einige neue oder sehr seltene, welche ich in einem Zeitraum von ungefähr 25 Jahren entweder in meinem Garten cultivirte, oder der Güte ausgezeichneter Botaniker verdanke.

Mit diesen Hülfsmitteln habe ich nun für angemessen erachtet, den nach der natürlichen Methode aufgeführten Pflanzen Piemonts auch einige Ausländer anzufügen, damit alle Ordnungen dieser Methode aufgeführt werden, und so eine allgemeinere Kenntniss derselben verbreitet werde. Hiezu habe ich nun folgenden Weg

eingeschlagen: Die methodische Vertheilung habe ich mit wenigen Veränderungen der Decandollschen nachgebildet. Die Charaktere jeder Abtheilung werde ich auf eine gedrängte Art auseinandersetzen, um zu grosse Weitschweifigkeit zu vermeiden; über das Fehlende kann sich jeder in den Schriften der von mir a. a. O. citirten Botaniker Raths erholen. Nach dem Character der Ordnung liefert eine kurze Beobachtung das Wichtigste über den Habitus der Pflanzen und die Zahl der Gattungen, die zu ihnen nach dem verschiedenen Urtheile der neuern Autoren gehören; aus dieser Aufzählung werden die Leser eine Uebersicht der Gattungen, die in der ganzen natürlichen Methode bis jetzt enthalten sind, schöpfen können. Hierauf folgen die Gattungen, welche ich in meinem Herbarium aus jeder Ordnung besitze, mit Hinzufügung der vorzüglichsten Synonyme und Anzeige einer Abbildung, ihre Diagnosen habe ich in wenige Worte zusammengedrängt, und die schon bei der Ordnung erwähnten Charactere weggelassen, ebenso auch bei ihnen eine Beobachtung angefügt, wodurch die Zahl der Arten bemerkt wird. Die einheimischen Species habe ich mit einem * bezeichnet, so dass sie auf den ersten Blick in die Augen fallen. Dann folgt der Name mit der Anzeige dreier Schriftsteller, nemlich desjenigen, der die Pflanze zuerst mit dem gegebenen Namen bezeichnete, desjenigen, dessen Diagnose die neuere ist, endlich desjenigen, der eine bessere Abbildung geliefert hat. Hierauf folgt die Angabe des

Standorts und des Entdeckers. Endlich kurze Commentarien über die vorzüglichsten Unterschiede der verwandten Arten auch nach dem blossen Habitus und einige in der angeführten Diagnose nicht erwähnte Kennzeichen, bei einer neuen oder zweifelhaften Art wird auch noch eine ausführlichere Beschreibung oder Abbildung beigegeben werden. Hinsichtlich der ausländischen Species werde ich, da wo es sich schon von hinlänglich bekannten Pflanzen handelt, nur den Namen nebst Autor und Vaterland angeben, bei zweifelhaften oder neuen Species dagegen mich in eine ausführliche Erläuterung einlassen. Am Ende jeder Ordnung habe ich eine vergleichende geographische Bemerkung über die einheimischen und ausländischen Pflanzen beigefügt. Ein Register der in jedem Bande enthaltenen Gattungen und Ordnungen wird den einzelnen Band, sodann ein allgemeines Register, addenda et corrigenda und lithographirte Abbildungen das ganze Werk beschliesen. *A. Colla.*

Verzeichniss
der
Abbildungen der vierten und fünften Supplements-Lieferung von Nees v. Esenbeck's Arzneypflanzen.

Inhalt des 4. Supplementheftes.

1. 2. Zea Mays.
3. Abies pectinata.
4. 5. Conyza squarrosa.
6. Anthemis Cotula.

Standorts und des Entdeckers. Endlich kurze Commentarien über die vorzüglichsten Unterschiede der verwandten Arten auch nach dem blossen Habitus und einige in der angeführten Diagnose nicht erwähnte Kennzeichen, bei einer neuen oder zweifelhaften Art wird auch noch eine ausführlichere Beschreibung oder Abbildung beigegeben werden. Hinsichtlich der ausländischen Species werde ich, da wo es sich schon von hinlänglich bekannten Pflanzen handelt, nur den Namen nebst Autor und Vaterland angeben, bei zweifelhaften oder neuen Species dagegen mich in eine ausführliche Erläuterung einlassen. Am Ende jeder Ordnung habe ich eine vergleichende geographische Bemerkung über die einheimischen und ausländischen Pflanzen beigefügt. Ein Register der in jedem Bande enthaltenen Gattungen und Ordnungen wird den einzelnen Band, sodann ein allgemeines Register, addenda et corrigenda und lithographirte Abbildungen das ganze Werk beschliesen. *A. Colla.*

Verzeichniss
der
Abbildungen der vierten und fünften Supplements-Lieferung von Nees v. Esenbeck's Arzneypflanzen.

Inhalt des 4. Supplementheftes.

1. 2. Zea Mays.
3. Abies pectinata.
4. 5. Conyza squarrosa.
6. Anthemis Cotula.

7. Cinnamomum zeylanicum var. Cassia.
8. Cinnamomum nitidum.
9. Cinnamomum eucalyptoides.
10. — Culitlawan.
11. — Tamala.
12. Plumbago europaea.
13. — lapathifolia.
14. Salix purpurea.
15. Populus tremula.
16. Aralia nudicaulis.
17. Pistacia vera.
18. Corydalis tuberosa.
19. Corydalis bulbosa.
20. Iris pallida.
21. 22 Aconitum vulgare.
23. — neubergense.
24. — Stoerkeanum.

Inhalt des 5. Supplementheftes.

1. Smilax medica *Schld.*
2. Veratrum officinale
3. Curcuma aromatica.
4. Kaempferia rotunda
5. 6. Rheum australe.
7. Mirabilis longiflora.
8. Ficus religiosa *Lin.*
9. Croton Pseudo-china.
10. Hyoscyamus albus
11. Spigelia marilandica
12. 13. Cucumis amarissimus *Schr.*
14. Cucumis Citrullus.
15. Panax Quinquefolium *Lin.*
16. — Schin-seng *nob.*
17. Hymenaea Courbaril *Hayne.*
18. Trachilobium Martianum *Hayne.*
19. Myrtus pimentoides *nob.*
20. Myrtus acris *Sw.*
21. Ionidium Ipecacuanha *Mart.*
22. Ionidium brevicaule
Ionidium urticaefolium *M.*
Ionidium circaeoides *H. K.*
23. Quercus Suber *Lin.*
24. Quercus coccif. *Lin.*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1834

Band/Volume: 17

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Ankündigungen und Anzeigen. 3001-3016